

HANDBALL IM SCHULISCHEN GANZTAG

Ergebnisse der Studie *GAMES*

Die schulbezogenen Aktivitäten der Bayerischen Handballvereine konzentrieren sich überwiegend auf Grundschulen.

Die Bayerischen Handballvereine setzen vermehrt die vom Bayerischen Handball-Verband gesteuerten Schulmaßnahmen um.

Analog dem generellen Sportbereich in Bayern sind die Bayerischen Handballvereine im schulischen Ganzttag bislang nur schwach präsent.

Das Bewusstsein, dass der Rechtsanspruch zu spürbaren Veränderungen für den Sportverein führen wird, ist bei den Bayerischen Handballvereinen durchschnittlich stark ausgeprägt.

#4

Bei den Bayerischen Handballvereinen liegen im Durchschnitt gewisse Defizite hinsichtlich des Wissens über das System der *Ganzttagsschule* vor.

Mögliche Folgen des Rechtsanspruchs werden bei den Bayerischen Handballvereinen aktuell noch nicht oder nur in einem begrenzten Umfang wahrgenommen.

Die Verfügbarkeit von Sportstätten sowie die Möglichkeit, Mitglieder zu gewinnen, sind Herausforderungen, die im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch durch die Bayerischen Handballvereine gesehen werden.

Die Ist-Situation der Initiativen und Aktivitäten der Bayerischen Handballvereine im Schulbereich konnte in der Studie *GAMES* klar und umfassend dargestellt werden. Die einzelnen Ergebnisse geben einen detaillierten Einblick in die Wahrnehmung und in die Lage der Bayerischen Handballvereine.

Die Personalgewinnung und die finanzielle Vergütung, die die Bayerischen Handballvereine als zentrale Themen betrachten, werden hingegen nicht mit dem Rechtsanspruch in Verbindung gebracht.

Die Bayerischen Handballvereine zeigen sich bereit, hauptamtliche, professionelle Strukturen in Kooperation mit Grundschulen zu entwickeln.

Die Bayerischen Handballvereine nennen die Personalakquise von Trainer*innen, die finanziellen Rahmenbedingungen und die Sportstätten als zentrale und grundsätzliche Herausforderungen. Das Thema Mitgliedergewinnung spielt bei den Bayerischen Handballvereinen ebenfalls eine bedeutende Rolle.

Die Ergebnisse der Studie *GAMES* zum Wissen Bayerischer Handballvereine über das System des schulischen Ganztags zeigten ein uneinheitliches Bild, sodass die Datenlage nicht eindeutig interpretierbar ist. Eine ergänzende Datenerhebung zum Beispiel in Form eines Vereinsbarometers könnte hier zu mehr Klarheit beitragen.

Die Bayerischen Handballvereine nutzen die Möglichkeiten einer abteilungs- bzw. vereinsübergreifenden Zusammenarbeit im schulischen Ganzttag bislang nicht.

Nahezu zwei Drittel der Bayerischen Handballvereine verfügen über ausreichende Kapazitäten, um neue Mitglieder im Kinderbereich aufzunehmen.

Bei Schwierigkeiten der Aufnahme neuer Mitglieder im Kinderbereich nennen die Bayerischen Handballvereine insbesondere die Situation und Verfügbarkeit von Sportstätten und die Personalknappheit im sportpraktischen Bereich.

Die Modellregionen im Themenfeld *Schulischer Ganzttag* wurden im Nachgang vom Bayerischen Handball-Verband ausgewählt und anschließend kontaktiert.

SCAN FÜR WEITERFÜHRENDE
INFORMATIONEN ZUM
PROJEKT *GAMES*:

